

Pflichtstunden Hessen ab 2017

Beitrag von „Mikael“ vom 23. September 2016 23:19

Dann müsst ihr eure "freiwilligen" Leistungen soweit reduzieren, das es wieder zeitlich passt. Nicht nur individuell, sondern auch als ganze Schule.

Ein paar Ideen:

- Auf Tätigkeiten verzichten, die zwar "pädagogisch wertvoll" sein mögen, aber nur Mehrarbeit bedeuten, z.B. Hausaufgabenkontrollen nur noch während der Unterrichtszeit, keine Heftkontrollen mehr, statt Kurztests benotete mündliche Abfragen während der Unterrichtszeit usw.
- Sprechzeiten für die Erziehungsberechtigten einschränken, z.B. nur noch eine halbe Stunde pro Woche, mit Warteliste.
- Klassenreisen nur noch einmal pro Sekundarstufe (Sek 1, Sek 2)
- Klassen- und Schulfeste kann man auch nur alle zwei Jahre stattfinden lassen
- Man muss nicht jedes Arbeitsblatt jährlich an die neue Lerngruppe anpassen

Aber da die meisten sich das sowieso nicht trauen ("Dann haben mich die Schüler / der SL / die Erziehungsberechtigten / das KuMi /... nicht mehr lieb"), wird nur wieder herumgejammert. Die meisten Lehrer sind halt lernresistent. Sonst würden sie ja "Lerner" heißen und nicht "Lehrer"...

Gruß !